

"Wenn der Berg nicht zum Propheten kommt, muss der Prophet zum Berg kommen." So hielten es die Viertklässler der Grundschule Dietersburg.

Alljährlich organisiert und sponsert die Rematec GmbH & Co. KG aus Furth bei Dietersburg als Belohnung des Noten-Übertritt-Marathons das Projekt "SET - Schüler entdecken Technik".

Da es dieses Jahr schwierig war das Projekt in der Schule durchzuführen, machten sich die Schülerinnen und Schüler der vierten Klasse am Montag, den 16.05.22, eben ins Technikhaus nach Arnstorf auf (TfK - Technik für Kinder e. V.).

Im Wechsel durfte die eine Hälfte der Klasse einen "Wasserwächter" zusammenbauen. Dieser darf natürlich in keinem Haushalt fehlen, denn er meldet zuverlässig selbst den kleinsten Tropfen Wasser. Damit schützt er uns vor unliebsamen Überraschungen durch leckende Waschmaschinen und Geschirrspüler, überlaufende Waschbecken.... Die Kinder lernten an diesem Vormittag viel über Technik. Das schrauben, löten oder hämmern machte total Spaß. Die erfahrenen Mentoren (Alois Maier und Karl Schöttl) des Technikhauses haben uns wieder tatkräftig unterstützt und viel über den richtigen Gebrauch der Werkzeuge und Materialien erzählt. Der Bauplan diente uns als Richtmaß für die verschiedenen Einzelteile, die in einer bestimmten Reihenfolge aufgebaut werden mussten.

Die andere Hälfte der Klasse philosophierte in der Zwischenzeit mit Frau Stöttner (Hans Lindner Stiftung) rund um die Frage "Wo beginnt Technik?". Die jungen „Gedankensammler“ betrachteten das Themenfeld Technik aus verschiedenen Blickwinkeln und kamen zu vielfältigen und tiefgründigen Antworten. Wie kleine Wissenschaftler der Bionik haben wir uns von der Natur viel abgekuckt.

Frau Steiger von der Firma Rematec, die den Tag für die Klasse nicht nur organisiert, sondern auch gesponsort hat, spendierte den Kindern in der Pause leckere Butterbrezen. Danach tauschten die Gruppen. Alle die vorher mit Feuereifer geschraubt und gebaut hatten durften nun ihre Gedanken um die Technik kreisen lassen und umgekehrt.